

**Von:** woitke@wbv-gallun.de  
**Gesendet:** Montag, 18. März 2019 14:34  
**An:** Vietinghoff, Stefanie  
**Betreff:** AW: Stellungnahme der Regionalen Arbeitsgruppe Rangsdorfer See Phase 2

Sehr geehrte Frau Vietinghoff,

hier vorab meine Stellungnahme, die ich Ihnen noch postalisch zusenden möchte.

Mit freundlichen Grüßen

T. Woitke  
Geschäftsführer

**PE 19.389E**

Rangsdorfer See

Grundsätzlich gibt es aus der Sicht der Gewässerunterhaltung keine Einwände zur Umsetzung der Sanierung Rangsdorfer See.

Auf folgende Dinge möchte ich hinweisen:

1. In diesem Jahr beginnt die Planung durch den Verband zur Sanierung des Wehres Rangsdorfer See am Auslauf des Sees.
2. Es gibt keinen Zufluss aus den Gräben aus dem Raum Jühnsdorf. Die Gräben wurden verplombt.
3. Der Wasserstand des Rangsdorfer Sees spielt im Rahmen der Niederschlagswasserableitung vom Flughafen Schönefeld eine bedeutende Rolle.
4. Es gibt ein FFH Managementplan zur Glasowbachniederung.
5. Es ist auf die Ableitung über den „Drilling“ zu achten. Diese Ableitung hat große Bedeutung für eine fließende Welle in den Kanälen von Klein Venedig.
6. Vom südlichen Teil des See gibt es mehrere unkontrollierte Ableitungen über die Ufer in das Niederungsgebiet. Der Wildschweinbestand fördert diese Ableitung. Hier müssen unbedingt Vorschläge unterbreitet werden, wie dieser Bereich aufgehöht werden kann. Die Bodenverhältnisse erlauben keine durchgängige Lösung.
7. Wasserstandsschwankungen im See wirken sich sofort in den Bereich des ehemaligen Blankenfelder Sees aus.
8. Es besteht die Möglichkeit Wasser vom Klärwerk Waßmannsdorf ohne Energieeinsatz durch die Zülowniederung zu leiten (Versuch um 2000; BÜL, Königgraben, Jühnsdorfer Niederung, Zülowkanal). Eine direkte Einleitung in den See wäre grundsätzlich möglich. Diese Wasserführung könnte zu mindestens in Trockenperioden den Bereich der Niederungsflächen bevorteilen und somit auch indirekt den Seewasserstand beeinflussen. Dies sollte unbedingt geprüft werden.

Mit freundlichen Grüßen

T. Woitke  
Geschäftsführer

Wasser- und Bodenverband „Dahme-Notte“  
Storkower Straße 1  
15749 Mittenwalde, OT Gallun  
Tel. 033764-24 588 – 2  
Fax 033764-62758

Mail: [woitke@wbv-gallun.de](mailto:woitke@wbv-gallun.de)  
Internet: [www.wbv-dahme-notte.de](http://www.wbv-dahme-notte.de)  
Anfahrt: A13 Abfahrt Bestensee

Diese E-Mail könnte vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail sind nicht gestattet. This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorised copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.

---

**Von:** [info@wbv-gallun.de](mailto:info@wbv-gallun.de)  
**Gesendet:** Montag, 11. März 2019 06:23  
**An:** [woitke@wbv-gallun.de](mailto:woitke@wbv-gallun.de)  
**Betreff:** WG: Stellungnahme der Regionalen Arbeitsgruppe Rangsdorfer See Phase 2

PE 19.389E

---

**Von:** Vietinghoff, Stefanie <[Stefanie.Vietinghoff@LfU.Brandenburg.de](mailto:Stefanie.Vietinghoff@LfU.Brandenburg.de)>  
**Gesendet:** Donnerstag, 7. März 2019 11:26  
**An:** WBV Dahme-Notte <[info@wbv-gallun.de](mailto:info@wbv-gallun.de)>  
**Betreff:** WG: Stellungnahme der Regionalen Arbeitsgruppe Rangsdorfer See Phase 2

**Von:** Vietinghoff, Stefanie  
**Gesendet:** Donnerstag, 7. März 2019 11:25  
**An:** WBV Dahme-Notte; LK TF - LW; LK OPR - LW; Hildebrand, Claudia; 'umweltamt@teltow-flaeming.de'  
**Cc:** Mummert, Susann; Marschall, Annett  
**Betreff:** Stellungnahme der Regionalen Arbeitsgruppe Rangsdorfer See Phase 2

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der Förderung der naturnahen Entwicklung von Gewässern und zur Förderung von Maßnahmen zur Stärkung der Regulationsfähigkeit des Landschaftswasserhaushaltes (GewEntw-LWH ) hat die Gemeinde Rangsdorf ein Projekt zur Bewertung und Stellungnahme durch die Regionale Arbeitsgruppe gebeten.

Da Ihnen das Projekt aus der Vergangenheit schon bekannt ist und auch entsprechende Stellungnahmen vorliegen, bitte Sie daher um Stellungnahme bzw. fachliche Ergänzungen bis zum **15.03.2019** im Rahmen Ihrer Zuständigkeit.

Für die kurze Terminsetzung bitte ich um Verständnis. Falls Ihnen der Termin nicht möglich ist, bitte ich um kurze Rückmeldung.  
Wir bitten um den Versenden Ihrer Stellungnahme ausschließlich per E-Mail.

Freundliche Grüße

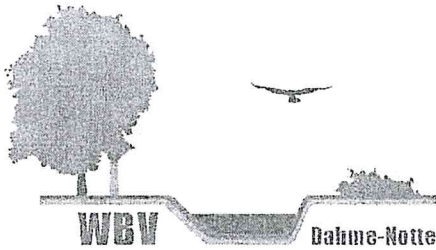
Stefanie Vietinghoff

---

Bürosachbearbeiterin  
Referat W26 - Gewässerentwicklung  
Abt. Wasserwirtschaft 2 – Flussgebietsmanagement

Landesamt für Umwelt  
Postanschrift: Postfach 60 10 61, 14410 Potsdam  
Besucheranschrift: Seeburger Chaussee 2, 14476 Potsdam OT Groß Glienicke  
Telefon.: 033201 442-434 / Telefax: 033201 442-299  
E-Mail: [stefanie.vietinghoff@lfu.brandenburg.de](mailto:stefanie.vietinghoff@lfu.brandenburg.de) / Internet: [www.lfu.brandenburg.de](http://www.lfu.brandenburg.de)  
Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Daten





# Wasser- und Bodenverband „Dahme-Notte“

Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Ortsteil Gallun  
Storkower Straße 1  
15749 Mittenwalde

☎ 03 37 64 – 2 45 88-0

Fax 03 37 64 – 6 27 58

E-Mail: [wbdn@t-online.de](mailto:wbdn@t-online.de)

Internet: <http://www.wbv-dahme-notte.de>

Wasser- und Bodenverband „Dahme-Notte“, OT Gallun, Storkower Straße 1, 15749 Mittenwalde

BADC GmbH  
Freiheitstraße 124/126  
15745 Wildau

BADC GmbH  
Posteingang:

05. MAI 2015

Nr. .... 144 .....

Ihre Zeichen	Nachricht vom	Bearbeiter	Durchwahl	Aktenzeichen	Datum
	24.04.2015	Herr Voitke	-	Woi/Mx-15.0615	30.04.2015

## Stellungnahme

**Vorhaben:** Antrag auf fachliche Vorprüfung „Sanierung Rangsdorfer See“, Rangsdorf  
1. Änderung Stand 23.04.2015 (nur Phase 1)

**hier:** Beteiligung der Behörden und Stellen, die Träger öffentlicher Belange und von der Planung betroffen sind

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus der Sicht der Gewässerunterhaltung gibt es keine Einwände zum Projekt.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise unter Bezugnahme des Anhangs vom Antrag auf konzeptionelle Voruntersuchungen:

### Seite 4

- weitere Abflüsse über die Kanäle von Klein Venedig / Drilling zum Zülowkanal
- am Wehr Rangsdorf besteht seit 2015 eine Fischaufstiegsanlage

Es ist zu berücksichtigen, dass über den Glasowbach Wasser vom BER eingeleitet werden.

Laut Planfeststellung ist der Rangsdorfer See von gegenwärtigem Pegel Wehr Rangsdorf 101 bis 105 auf 96 im Mittel zu halten.

Mit freundlichen Grüßen

  
Geschäftsführer

Vorsteher: Dipl.-Ing. (FH) Uwe Fischer

Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Torsten Voitke

Bankverbindung: Mittelbrandenburgische Sparkasse

IBAN: DE91 1605 0000 3673 0206 08

BIC: WELADED1PMB